

[6109.] D. Nutt in London sucht:
1 Schumacher's Astronomische Nachrichten.
vol. XVI. u. sq.

[6110.] C. F. Post in Gotberg sucht eine
Partie Räuber-, Ritter- und Geistergeschichten,
— wenn auch schon gebraucht und gebunden, —
aber gut erhalten, zu kaufen, und bittet um Ein-
sendung von Offerten.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[6111.] Dringende Bitte!

Von Hartmann's „Tagebuch aus Lan-
guedoc und Provence“ habe ich nur noch
einen sehr geringen Vorrath auf Lager, so
dass es mir unmöglich ist, von jetzt ab Be-
stellungen à Condition auf dieses Buch zu
berücksichtigen. Damit ich nun nicht in die
Verlegenheit komme, auch feste Bestellungen
uneffectuirt lassen zu müssen, damit ich ferner
den ungefähren Absatz schätzen und evantua-
liter eine neue Auflage vorbereiten kann, bitte
ich um schleunigste Remission aller Exem-
plare jenes Werkes, welche ohne bestimmte
Aussicht auf Absatz lagern sollten.

Darmstadt, Ende Mai 1853.

C. W. Leske.

[6112.] Von der neuen Ausgabe von
Goethe's und Schiller's Leben. I. Lie-
ferung

ist unser Vorrath gänzlich erschöpft. Wir würden
es daher dankbar anerkennen, wenn Handlungen,
bei denen Exemplare der ersten Liefg. ohne Aus-
sicht auf weitere Verwendung lagern, solche so-
fort an unsern Herrn Commissionair in Leipzig
remittiren wollten. Achtungsvoll

Ad. Becher's Verlag in Stuttgart.

[6113.] Zurück.

Die zweite Auflage von
Macatenus, Palmgarten
ist vergriffen und ersuche ich freundlichst um
gef. Remission aller nicht abgesetzten Exemplare.
Cöln, d. 3. Juni 1853. J. P. Bachem.

[6114.] Schleunigst zurück

erbitte alle unverkauften Expre. von
Burmeister, geologische Bilder. 2. Bd.,
da ich feste Bestellungen nicht mehr effectuiren
kann.
Leipzig, 11/VI. 1853. Otto Wigand.

Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

[6115.] Offene Stelle.

In einer größeren Verlagshandlung ist die
Stelle eines Gehilfen offen, dem vorzüglich die
Führung der Hauptbücher, sowie ein Theil
der Correspondenz anvertraut werden soll. Junge
Männer, mit guten Zeugnissen ihrer Fähig-
keiten versehen, belieben sich dieshalb franco an
die Redaction des Börsenblattes zu wenden.

[6116.] Offene Stelle.

Zu baldigem Antritt wird für eine Musik-
verlagshandlung ein in der Correspondenz und
Buchführung erfahrener Gehilfe gesucht, wel-
cher gut empfohlen und im Besiz einer saubern
Handschrift ist. Franco-Offerten unter Chiffre
P. S. befördert die Red. d. Bl.

[6117.] Offene Stelle.

Ich suche zum selbstständigen Betrieb
einer Sortimentsbuchhandlung einen Ge-
hilfen, der bei Leistung einer Caution von
250 \mathfrak{R} , den gesetzlichen preussischen Vor-
schriften genügen kann und bei empfohlenen
Zeugnissen entsprechendes Salair,
so wie eine Betheiligung am Netto-Ge-
winn des Geschäftes empfängt.

Offerten sub W. H. # 1. erbitte franco
direct.

Wilhelm Baensch in Leipzig.

[6118.] Offene Stelle.

Für mein Geschäft suche ich einen Gehilfen,
dessen Eintritt, wenn möglich sofort — späte-
stens Anfang Juli, geschehen müste.

Derselbe muß der französischen, wo
möglich auch der englischen Sprache mächtig
sein, da der Verkehr mit den Fremden während
der hiesigen Kurzeit es erforderlich macht.

Für einen jungen Mann, der seine Lehr-
zeit beendet hat und weitere Ausbildung, sucht,
dürfte die Stellung eine willkommene sein.

Offerten, unter Beifügung der Zeugnisse,
erbitte direct.

Kreuznach.

N. Voigtländer.

[6119.] Offene Stelle.

In meiner Kunst- und Buchhandlung wird
nächste Michaelis die Gehilfenstelle frei und
wünsche ich solche zu jener Zeit oder noch
lieber auch früher, durch einen tüchtigen
jungen Mann, welcher mit dem Sortiments-
Buchhandel und der Buchführung voll-
ständig vertraut ist, wieder zu besetzen. Neben
angemessenem Salair werden Tisch und Woh-
nung in meiner Behausung geboten.

Gefällige Anerbietungen, welche mit
genügenden Zeugnissen über sittliches Ver-
halten, Brauchbarkeit und Fleiß in Ab-
schrift begleitet sein müssen, erbitte ich mir
in portofreien directen Briefen oder durch
gefällige Vermittlung des Herrn Theodor
Thomas in Leipzig.

Braunschweig, 9. Juni 1853.

C. W. Ramdohr.

[6120.] Stellegesuch.

Ein durchaus gewandter Gehilfe, welcher
seit längerer Zeit dem Buchhandel angehört,
dabei die Buchdruckerei gründlich versteht, in
Leipzig und Berlin in den lebhaftesten Geschäf-
ten gearbeitet hat, neben guter Sortimentskennt-
nis, Routine im Verkehr mit Fremden, so wie
Persönlichkeit besitzt und die besten Zeugnisse
aufweisen kann, sucht zum 1. Juli c. eine
möglichst selbstständige Stellung auf längere
Dauer. Erforderlichen Falls vermag derselbe
auch Caution zu leisten und den gesetzlichen
Anforderungen als Geschäftsführer zu genü-
gen. — Gefl. Adressen sub R. G. nimmt
Herr L. A. Kittler in Leipzig entgegen.

[6121.] Stellegesuch.

Ein junger Mann von 24 Jahren, seit
8 Jahren in 2 bedeutenden Buchhandlungen, an
selbstständiges und rasches Arbeiten gewöhnt,
sucht auf Michaelis eines Stelle in einem grö-
ßeren Geschäft. Gefällige Offerten mit Be-
zeichnung H. Y. # 24. wird Herr Theodor
Thomas in Leipzig die Güte haben zu be-
fordern.

[6122.] Stellegesuch.

Für einen jungen Mann von 24 Jahren,
der bei uns gelernt und seit 3 Jahren in einer
bedeutenden Norddeutschen Buch- und Kunst-
handlung (in letzter Zeit als Geschäfts-
führer) servirt hat, suche ich für Michaelis eine
Stelle, wo möglich in einer süddeutschen leb-
haften Sortimentsbuchhandlung, da derselbe
auch den süddeutschen Buchhandel kennen ler-
nen möchte. Ich kann denselben in jeder Hin-
sicht als einen tüchtigen, fleißigen und moralisch
guten jungen Mann empfehlen und würde mich
freuen, wenn meine Empfehlung von meinen
Herren Collegen, die Michaelis Vacanzen ha-
ben, berücksichtigt würde. Weitere Auskunft
ertheile ich gern.

Göttingen, Juni 1853.

Ergebenst

Fr. Schlemmer

Dieterich'sche Buchhandlung.

[6123.] Lehrlings- und Volontärstelle.

Da unerwartet eingetretene Verhältnisse
den baldmöglichsten Austritt meines jetzigen
Lehrlings zu beiderseitigem Bedauern erheischen,
so kann sofort oder in kürzester Frist
wieder ein mit ausreichender Gymnasial- oder
Realschul-Bildung ausgerüsteter Jüngling in
mein Geschäft — bestehend aus Verlags- und
Sortiments-Buchhandlung, verbunden mit Kunst-,
Landkarten- und Musikalienhandel, Leihbiblio-
thek und Lesezirkel, — als Lehrling aufge-
nommen werden. Billige Bedingungen und
humane Behandlung zusichernd, sehe ich ge-
fälligen Offerten mit Vergnügen entgegen. —
Bis zu einiger Heranbildung des neuen Lehr-
lings würde mir auch ein geeigneter Vo-
lontair willkommen sein.

Barmen, im Juni 1853.

W. Langewiesche.

[6124.] Zur Nachricht.

Die in unstrem Geschäft offen gewesene
Stelle ist bereits wieder besetzt, was wir hier-
durch den Herren Gehilfen mittheilen, welche
so freundlich waren, uns ihre Dienste anzu-
bieten.

Königsberg.

Gräfe & Unger.

Vermischte Anzeigen.

[6125.] Bücherauctionen in Kiel.

- 1) Die Bibl. d. verst. Prof. Pfaff in Kiel
am 25/7. 1853.
- 2) Eine Sammlung v. Büchern geschichtl.,
staatsw., jurist., theol. etc. Inhalts. 4677
Nrn. am 8/8. 1853.

Aufträge zu beiden Auctionen nimmt ent-
gegen die

Akademische Buchhandlung
in Kiel.

[6126.] So eben erschienen und wurden versandt
von meinen

- Antiquarischen Bücherverzeichnissen
- Nr. 20. Geschichte, Geographie u. Hilfswissen-
schaften. Schönwissenschaftl. Schriften.
Vermischte Schriften. Jurisprudenz
u. Staatswissenschaft.
- Nr. 21. Theologie u. Philosophie. Philologie.
Bauzen, d. 8/6. 1853. R. Helfer.